

**II- 169 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 137/10

1987-03-05

A n f r a g e

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, Weinberger,
Strobl
und Genossen
an den für Bautenangelegenheiten zuständigen Bundesminister
betreffend Herstellung eines verbesserten Anschlusses im
Bereich "Umfahrung Ried" B 315 Reschen Straße.

Der Teilabschnitt "Umfahrung Ried" der B 315 Reschen Straße
wurde 1978 zur Autostraße erklärt.

Etwa zur gleichen Zeit wurde die Verbindung von der neuen
Autostraße zur alten Bundesstraße, die in das Ortszentrum von
Ried führt, durch die Montage von Leitschienen abgeschnitten.

In der Folge haben die Gemeinden Ried und Tösens mehrmals er-
sucht, den früheren Anschluß wieder herzustellen.

Der Bundesminister für Bauten und Technik Dr. Heinrich
Übleis hat anlässlich eines Lokalaugenscheines am 7.11.1986
eine Beseitigung der Leitschienen zugesagt.

Die im Zuge der Neubildung der Bundesregierung erfolgte Ab-
löse des damaligen Bautenministers verhinderte die Einlösung
der gegebenen Zusage.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen nunmehr nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, dem Wunsch der Gemeinden Ried und Tösens
zu entsprechen und durch eine Demontage der Leitschienen
zwischen der Reschen Straße und der alten Bundesstraße die
ursprüngliche Verbindung wieder herzustellen?

- 2 -

- 2) Falls Sie Bedenken gegen diese Lösung haben, sind Sie allenfalls bereit ein Projekt - etwa in Form einer Anschlußstelle Tösens - Steinbrücken - ausarbeiten zu lassen, das in gleicher Weise die Erreichbarkeit der vorerwähnten Gemeinden erleichtert?